



10 WOCHEN VERKEHRSBEHINDERUNGEN AM MOLTKEPLATZ IN LÜBECK

Veröffentlicht am 07.09.2022 um 15:15 von Redaktion Stodo.NEWS

Ab Montag, 12. September 2022, wird mit der Sanierung des Moltkeplatzes zwischen der Wallbrechtstraße / Roonstraße und der Moltkebrücke begonnen. Die geplante Gesamtbauzeit für die Arbeiten an der Fahrbahn beträgt ca. 10 Wochen. Die Fahrbahn wird in 5 Bauphasen auf einer Fläche von 5200 Quadratmetern grundhaft neu hergestellt.



Symbolbild / Foto: Stodo.NEWS

In den ersten fünf bis sechs Wochen wird in drei Bauphasen von der Kreuzung Wallbrechtstraße / Roonstraße bis ca. 30 Meter hinter die Jürgen-Wullenwever-Straße die Fahrbahn in Längsrichtung gedrittelt ausgebaut.

Folgende verkehrliche Hinweise können für den Zeitraum der Fahrbahnsanierung in den Bauphasen eins bis drei gegeben werden:

In der Moltkestraße wird in den ersten drei Bauphasen für jede Fahrtrichtung eine Fahrspur aufrechterhalten. In der ersten Bauphase (südliche Seite) sind vom Moltkeplatz aus die Danziger- und Lothringer Straße nicht erreichbar, beide Straßen können über die Von-Morgen-Straße angefahren werden. In der zweiten Bauphase (Fahrbahnmitte) ist die Zu- und Ausfahrt Moltkeplatz nur in Fahrtrichtung stadtauswärts möglich. Die Zufahrt in die Jürgen-Wullenwever-Straße ist in der zweiten Bauphase nur von der Kreuzung Wallbrechtstraße / Roonstraße möglich. Die Jürgen-Wullenwever-Straße wird in der dritten Bauphase zur Sackgasse und ist nur von der Roonstraße aus zu erreichen. In den Bauphasen vier und fünf muss aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreite die Moltkestraße unter Einrichtung einer Einbahnstraße für ca. vier bis fünf Wochen abschließend saniert werden.

Folgende verkehrliche Hinweise können für den Zeitraum der Fahrbahnsanierung in den Bauphasen vier bis fünf gegeben werden:

Die Fahrtrichtung der Einbahnstraße verläuft stadteinwärts. Es erfolgt die Einrichtung einer Umleitungsstrecke für die Gegenrichtung über Falkenstraße, Roeckstraße, Marlistraße und Roonstraße. Aufhebung des signalisierten Fußgängerüberweges zwischen der Jürgen-Wullenwever- und der Elsässer Straße. Die Gehwege bleiben während allen Bauabschnitten nutzbar. Die Verkehrsführung für den Radverkehr im Baubereich wird durch die Baumaßnahme nicht wesentlich beeinträchtigt.

Im Zuge der infrastrukturellen Sanierungsarbeiten sind Baustellen und damit einhergehende Verkehrsbehinderungen leider unvermeidbar. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Mobilität für die Zukunft zu gewährleisten. Selbstverständlich wird jede Baumaßnahme dahingehend geprüft, die Beeinträchtigungen für alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.